-Anzeige-

Mannheim 2010 - Kunstkalender im Panoramaformat

Unterstützung für Freizeitschule Mannheim

Die Mannheimer Künstlerin Bettina Mohr präsentiert auch in diesem Jahr wieder einen Kunstkalender mit zwölf Postkarten. Dabei setzt sie colorierte Materialcollagen ein, um die vielseitigen Plätze ihrer Heimatstadt Mannheim abzubilden. Durch das Eigenleben des Materials und die außergewöhnlich gewählten Farbklänge schafft sie ein neues Erleben bekannter Ansichten.

Neues Format

Der Kunstkalender von Bettina Mohr hat in diesem Jahr nicht mehr die Größe und Form einer CD-Hülle, sondern ein etwas breiteres Format mit der Größe 190 x 110 mm (Breite x Höhe). Der Kalender ist aber auch in diesem Format wieder nach hinten aufklappbar und als Tischständer verwendbar. Die Hülle ist Träger von insgesamt 14 festen Karten, auf deren seidenmatt glänzender Vorderseite Gemälde mit Mannheimer Motiven zu sehen sind.

Mannheimer Motive

Mit dabei sind in diesem Jahr Bilder vom Schlossplatz, Toulonplatz, Europaplatz an der Wilhelm-Varnholt-Allee, Alter Messplatz, Paradeplatz mit Stadthaus, Marktplatz mit Altem Rathaus, Planken vom Rheintor („Verlängerte Planken“), Friedrichsplatz mit Wasserturm, Friedrichsplatz mit Wasserspielen und Arkadenhäusern, Hauptbahnhof mit Victoria-Turm, Hafen - Industriekultur – Verbindungskanal und dem City-Airport. Die Karten können als Postkarten verschickt werden.

Freifläche für Widmung oder Firmenlogo

Auf der letzten Seite können Firmen das Firmenlogo und weitere Kurzinformationen aufdrucken lassen oder handschriftlich persönliche Widmungen in die vorhandene Freifläche geschrieben werden. Nähere Informationen zu den Konditionen erfahren Sie bei Bettina Mohr.

Ab Oktober im Handel erhältlich

Im Handel ist der Kalender für 12 EUR (inkl. MwSt.) ab Oktober 2009 erhältlich. Sie finden den Kalender in den Thalia-Buchandlungen Mannheim, bei Naturata in Mannheim-Neckarau, der Buchhandlung Schwarz auf Weiß GmbH in Mannheim-Neckarau und beim Geschenkládchen Beisel in Mannheim-Rheinau.

Unterstützung für Freizeitschule

Die Freizeitschule ist ein freies Kultur- und Bildungszentrum auf der Grundlage von Anthroposophie und Waldorfpädagogik. Das Kulturzentrum, das bundesweit und über die Grenzen hinaus ein viel beachtetes und impulsierendes Modell ist, schafft mit Ateliers, Werkstätten, Gruppen- und Seminarräumen, Saal, Teestube und Außengelände einen Ort für freiheitliches und selbstbestimmtes Lernen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, davon viele Eltern, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen begegnen sich hier bei handwerklich-künstlerischen oder seminaristischen Aktivitäten. Kunstausstellungen, Theater und Puppenspiele runden das Programm ab. Den Hort besuchen Schüler aus verschiedenen Schulen von der ersten bis zur sechsten Klasse.

BK

Nähere Infos erhalten Sie bei:
Bettina Mohr
Tel. 06 21 - 8 02 23 38
info@mohr-arts.com
www.mohr-arts.com